

Erläuterungen zum HMWB Formblatt 17055 Meierbach I

Der WK fließt streckenweise durch Truppenübungsgelände und durchfließt dabei die alte Tiefwatanlage.

Erläuterungen zum Schritt 4:

Querbauwerke

- im Wasserkörper befinden sich ein signifikantes nicht durchgängige Querbauwerk: die alte Tiefwatanlage mit einer Absturzhöhe von ca. 1,50 m. Die Auswirkungen werden mit „bedeutend“ bewertet und der Nutzung „Urbanisierung“ zugeordnet.

Gewässerunterhaltung

- die Unterhaltung erfolgt nur streckenweise intensiv. Die daraus resultierenden Belastungen für den WK sind "bedeutend".

Kanalisation/Laufverkürzung

- durch Ausbau mit "sehr bedeutenden" physikalischen Veränderungen für den WK

Landentwässerung, Wasserstandsregulierung

- angeschlossene Flächenentwässerung mit "sehr bedeutenden" Auswirkungen auf den WK

Unterbrechung der Durchgängigkeit

- der WK ist für Makrozoobenthos, Fische und Sediment nur bedingt durchgängig. Die Auswirkung auf Hydromorphologie und Biologie wird insgesamt für den WK mit „bedeutend“ bewertet – Nutzer: Urbanisierung (Truppenübungsgelände).

Veränderungen im Flussprofil

- der WK ist im Bereich des Meiermoores (Schießbahn 7) für den vorbeugenden Brandschutz aufgeweitet worden, die Auswirkungen auf den WK werden mit „sehr bedeutend“ bewertet

Direkte mechanische Schädigung der Flora und Fauna im Gewässer und am Uferstreifen

- durch die streckenweise intensive Unterhaltung werden die o. a. Schädigungen mit „bedeutend“ für den WK bewertet.

Veränderung des GW-Spiegels

- durch den o. a. Ausbau wird der GW-Spiegel stark beeinträchtigt, die Auswirkungen auf den WK werden mit „sehr bedeutend“ bewertet.

Bodenerosion/Verschlämmung

- zu den Verschlämmungen der Rückstaubereiche kommen weitere Sandeinträge durch Erosion. Diese Auswirkungen werden für den WK insgesamt mit "bedeutend" bewertet.